

442101-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Erdgas – Erdgaslieferung für Ausspeisepunkte des Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Erdgaslieferung

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) -
Anstalt des öffentlichen Rechts

E-Mail: info@maierrechtsanwaelte.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erdgaslieferung für Ausspeisepunkte des Klinikum der Technischen Universität München
(TUM Klinikum) - Erdgaslieferung

Beschreibung: Der Auftraggeber ist das Klinikum der Technischen Universität München (TUM
Klinikum) als Anstalt des öffentlichen Rechts (im Weiteren: der Auftraggeber). Gegenstand
des Verfahrens ist die Erdgasversorgung des Klinikum der Technischen Universität München
(TUM Klinikum) für die Jahre 2028 bis 2030.

Kennung des Verfahrens: 689bb9b1-1a6f-428b-b976-2f0c2285a4ef

Interne Kennung: 0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09123000 Erdgas

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ismaninger Str. 22

Stadt: München

Postleitzahl: 81675

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Korruption: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Betrug: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erdgaslieferung für Ausspeisepunkte des Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Erdgaslieferung

Beschreibung: Der Auftraggeber ist das Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) als Anstalt des öffentlichen Rechts (im Weiteren: der Auftraggeber). Gegenstand des Verfahrens ist die Erdgasversorgung des Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) für die Jahre 2028 bis 2030.

Interne Kennung: 001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09123000 Erdgas

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ismaninger Str. 22

Stadt: München

Postleitzahl: 81675

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2028

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes. Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese im Angebot zu benennen. Der Bieter muss außerdem gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieter haben eine Erklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto, ohne Umsatzsteuer) mit vergleichbaren auftragsgegenständlichen Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025) abzugeben. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied jeweils bezogen auf den eigenen Leistungsanteil abzugeben. Mindestforderung Gesamtumsatz von mindestens EUR 2.500.000,00 im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 - 2025) (bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze addiert).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieter haben eine gesonderte Erklärung zur Anzahl der im Gesamtunternehmen in den letzten drei Jahren (2023-2025) durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter abzugeben. Mindestforderung Mindestens fünf angestellte Mitarbeiter im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der mengenabhängige Preisbestandteil "Dienstleistungsvergütung Terminmarktprodukte" wird auf Grundlage des je Lieferjahr angebotenen Preises in EUR/MWh mit 80% der in der „Prognose Jahresverbrauch 2028-2030“ benannten Mengen (28.551 MWh) multipliziert. Der angebotene Preis für die "Dienstleistungsvergütung Terminmarktprodukte" wird über die Vertragslaufzeit aufsummiert. Der mengenabhängige Preisbestandteil "Dienstleistungsvergütung Differenzmengen" wird auf Grundlage des je Lieferjahr angebotenen Preises in EUR/MWh mit 20 % der in der „Prognose Jahresverbrauch 2028-2030“ benannten Mengen (7.138 MWh) multipliziert. Der angebotene Preis für die "Dienstleistungsvergütung Differenzmengen" wird über die Vertragslaufzeit aufsummiert. Die aufsummierte "Dienstleistungsvergütung Terminmarktprodukte" und die aufsummierte "Dienstleistungsvergütung Differenzmengen" bilden insgesamt den Gesamtpreis "Dienstleistungsvergütung". Die über die Vertragslaufzeit aufsummierte "Dienstleistungsvergütung" wird der Wertung des Zuschlagskriteriums „Preis“ wie folgt zugrunde gelegt. Der Wertung des Zuschlagskriteriums „Preis“ liegt folgende Berechnungsmethode zugrunde: $70 \times (\text{Gesamtpreis "Dienstleistungsvergütung" des günstigsten wertungsfähigen Angebots} / \text{Gesamtpreis "Dienstleistungsvergütung" des zu wertenden Angebots})$ = erzielte Punktzahl Nachkommastellen werden auf ganze Punkte gerundet (0,1 - 0,4 unterer Punktwert; 0,5 bis 0,9 oberer Punktwert).
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Wertung des Zuschlagskriteriums „Beschaffungskonzept“ wird nach der in der Wertungsmatrix „Zuschlagskriterien“ beschriebenen Wertungsmethode vorgenommen. Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 30 Punkte wie folgt festgelegt. 30,00 Punkte erzielt ein Beschaffungskonzept, welches einen sehr konkreten Bezug zu den Leistungspflichten und der Beschaffungsherausforderung aufweist, die abgefragten Themen ohne Lücken behandelt und in den Beschaffungsvorschlägen vollständig überzeugend und vollständig nachvollziehbar ist und eine Erdgasbeschaffung zu einem möglichst frühem Zeitpunkt nach dem Zuschlag ermöglicht. 0,00 Punkte erzielt ein Beschaffungskonzept, welches keinen konkreten Bezug zu den Leistungspflichten und der Beschaffungsherausforderung aufweist, die abgefragten Themen mit Lücken behandelt, in den Beschaffungsvorschlägen nicht überzeugend und nicht nachvollziehbar ist und eine Erdgasbeschaffung erst spät nach dem Zuschlag ermöglicht. Dazwischenliegende Qualitäten werden wie folgt gewertet: 22,5 Pkt.: ohne Lücken, grundsätzlich überzeugend und nachvollziehbar mit geringen Schwachstellen 15 Pkt.: geringfügige Lücken, überwiegend überzeugend und nachvollziehbar mit merklichen Schwachstellen 7,5 Pkt.: geringfügig konkreter Bezug, Lücken, wenig überzeugend und wenig nachvollziehbar Der Auftraggeber ist insbesondere daran interessiert, möglichst zeitnah nach Zuschlagserteilung mit der Beschaffung von Erdgas beginnen zu können.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27c0d7-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27c0d7-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27c0d7-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: DEU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/07/2026 12:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Anstalt des öffentlichen Rechts

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Anstalt des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: 0001

Abteilung: Geschäftsbereich Zentrale Beschaffung - Kaufmännische Direktion

Postanschrift: Ismaninger Straße 22

Stadt: München

Postleitzahl: 81675

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: info@maierrechtsanwaelte.de

Telefon: 089411115678

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27c0d7-eu>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9b77f38c-fbf9-480b-91fa-f5a887356ccc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 17:04:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 442101-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026